

# Gemeinde Brandenberg



Amtliche  
Mitteilung

Sept. 2005

## **Aus dem Inhalt:**

Worte des Bürgermeisters

Aktuelles:

Mitteilung Fr. Dr. Haibach  
Zivilschutz-Probealarm

Veranstaltungen

Glückwünsche

Einladung Benefiz-  
Veranstaltung



## LIEBE BRANDENBERGERINNEN UND BRANDENBERGER !

*Dreiviertel des Jahres sind bereits wieder vergangen. Gottlob ist unsere Gemeinde von den großen Naturkatastrophen verschont geblieben. Die aufgetretenen Elementarschäden konnten in kürzester Zeit wieder saniert und der ursprüngliche Zustand verbessert hergestellt werden.*

*Große Investitionen wurden seitens der Gemeinde getätigt: Mitte August wurde in einer kleinen Feier im Beisein von Hr. Landesrat Konrad Streiter, Mitarbeitern der Abt. Wassersiedlungsbau vom Amt der Tiroler Landesregierung, Bürgermeister des Abwasserverbandes Brixlegg und Umgebung und den Gemeinderäten die Abwasserbeseitigungsanlage offiziell in Betrieb genommen. Die künftige Verantwortung und Betreuung der technischen Anlagen und des Kanalnetzes der Gemeinde Brandenberg wurde dabei mit der symbolischen Überreichung des Schlüssels der Pumpstation Stegenbrücke an den Obmann des Reinhaltverbandes übergeben.*



*Ein weiteres, großes Bauvorhaben steht kurz vor seiner Fertigstellung. In wenigen Tagen kann der neu errichtete Bau-/Recyclinghof seiner Bestimmung übergeben werden. Somit gehören die ständig verschmutzten Sammelstellen endlich der Vergangenheit an. Die Organisation und der betriebliche Ablauf des Recyclinghofes werden demnächst in einem gesonderten Postwurf bekanntgegeben.*

*Die Sanierungsarbeiten am Arzthaus sind ebenfalls voll im Gange. Nachdem vor 2 Jahren die Ordinationsräume von Fr. Dr. Haibach erneuert und ausgestattet wurden, konnte in diesem Jahr die Dacheindeckung, die Außenfassade und die Vorplatzgestaltung in Angriff genommen werden.*



# Aktuelles

## Mitteilung Fr. Dr. Haibach:

### Information zur E-Card:

Auch in Brandenburg zieht die E-Card ein! Als Einföhrungstermin wurde Anfang Oktober vorgesehen. Im 4. Quartal wird sowohl noch der Krankenschein als auch die E-Card zur Abrechnung herangezogen.

**Ab Jänner 2006 ist jedoch nur mehr die E-Card gultig!**



Jeder, der die Leistung der Krankenkasse (TGKK, SV der Bauern, SV der gewerblichen Wirtschaft, SV für Eisenbahner/Bergbau) in Anspruch nimmt, muss seine E-Card mitbringen. Das heißt, wenn für Verwandte Medikamente benötigt werden, braucht man die E-Card der versicherten Person.

Auch telefonische Befundauskunft ist nicht mehr möglich!

Jeder muss, sobald er die Ordination betritt, die E-Card in das vorgesehene Gerät stecken. Aus versicherungstechnischen Gründen können leider keine Behandlungen oder Verschreibungen mehr vorgenommen werden, wenn keine E-Card vorliegt! **Ich bitte um Beachtung der neuen Regelung!**

### Ernährungsberatung

mit Fr. Simone Fiegl von AVOMED

**ab Montag, 03.10.2005 - 14tägig**  
jeweils von 08.30 - 12.00 Uhr

### Melanomvorsorge

durch Hautärztin Fr. Dr. Ulrike Ortner

**am 10. November 2005**  
von 09.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Voranmeldung / Terminvereinbarung erforderlich! Ord. Dr. Haibach, Tel. 05331 - 52 23.

## Zivilschutz-Probealarm

**am 01.10.2005**  
zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Am 1. Oktober 2005 wird der österreichweite Zivilschutz-Probealarm vom Bundesministerium für Inneres bereits zum achten Mal durchgeführt. Der Probealarm gilt einerseits der Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, bei der die mehr als 7800 Sirenen getestet werden. Andererseits sollen die Bürger mit den Zivilschutz-Signalen vertraut gemacht werden.

### Bedeutung der Signale:

**Sirenprobe:** 15 Sekunden  
**Warnung:** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton → herannahende Gefahr!  
**Alarm:** 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton → Gefahr!  
**Entwarnung:** 1 Minute gleich bleibender Dauerton → Ende der Gefahr

## Mitteilung von Ortsbäuerin Elisabeth Arzberger:

**EDV- Basisausbildung für die landwirtschaftliche Betriebsführung** (Zertifikatskurs)  
- 80 Stunden - beginnend im November 2005 - Anmeldeschluss 15.10.2005.

### Vorankündigung:

Im Herbst/Winter sind folgende Kurse geplant:

Köstliche Liköre / Aufläufe und Gratins / chinesische Fußreflexzonen

Interessierte melden sich bitte bei  
Fr. Arzberger: Tel. 05331 - 53 32

# Veranstaltungen

## Einladung

*G'sungen und g'spielt beim Wirt*

*am Sonntag, 9. Oktober 2005, 14 Uhr*

*Gasthof Ascherwirt*



### Mitwirkende:

*Eruber Musi aus Bayern  
Durnholzer Tanzmusi' aus Südtirol  
Angerberger Dreigesang  
Männerchor Brandenburg  
die jungen Zuginspieler aus Brandenburg  
Jager-Schneider Familienmusik Arzberger*



*Auf einen gemütlichen Nachmittag  
freut sich die Fam. Arzberger*

Die **BUNDESMUSIKKAPELLE BRANDENBERG**  
lädt herzlichst ein zum

## Musikantenball

am Samstag, **05. 11. 2005**, 20.30 Uhr  
beim Ascherwirt

Zum Tanz spielt das „Goldried Quintett“.

### Vorankündigung:

## Jungbürgerfeier

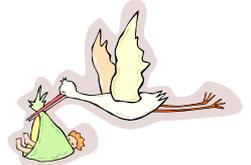
der Geburtsjahrgänge 1985 und 1986

am **04.02.2006**.

# wir gratulieren

## zur Geburt

*Fr. Messner Roswitha und Hr. Hußl Martin zum Sohn Noah  
Fam. Rohregger Tanja und Josef zur Tochter Catherine*



## zum Geburtstag

*Fr. Faller Hedwig, Aschau 22 a zum 70. Geburtstag  
Hr. Rupprechter Hugo, HNr. 99 d zum 70. Geburtstag  
Hr. Faller David, HNr. 95 c zum 70. Geburtstag*

*Fr. Lengauer Anna, HNr. 80 zum 80. Geburtstag  
Fr. Rupprechter Paula, HNr. 52 zum 90. Geburtstag  
Hr. Rupprechter Franz, HNr. 37 zum 95. Geburtstag*

## zur Hochzeit

*Fr. Ascher Doris und Hr. Lottersberger Hannes, 05.08.  
Fr. Hauser Sylvia und Hr. Rupprechter Franz, 05.08.*



## zum Hochzeitsjubiläum

*Fr./Hr. Wieser Elisabeth und Gerhard zur Silbernen Hochzeit, 20.09.*

*Fr./Hr. Arzberger Elisabeth und Albert zur 30jährigen Hochzeit, 27.09.*

*Fr./Hr. Haaser Liselotte und Otto zur Goldenen Hochzeit, 20.06.  
Fr./Hr. Neuhauser Anna und Josef zur Goldenen Hochzeit, 03.07.*

# Landesweite Katastrophenhilfe

Im ganzen Land herrscht nach dem verheerenden Hochwasser bei der Tiroler Bevölkerung großes Mitgefühl und Hilfsbereitschaft für die zahlreichen Geschädigten.

Die politische Gemeinde Brandenburg hat auf Bitte des Tiroler Gemeindeverbandes die Solidarität gezeigt und spontan € 3.000,- in den Katastrophenfonds als Soforthilfe eingezahlt.

Der Großteil der Brandenberger Vereine hat sich bereit erklärt, zugunsten der Hochwasseropfer eine Benefiz-Veranstaltung zu organisieren und den Reinerlös zu spenden.

Wir laden alle Brandenbergerinnen und Brandenberger herzlichst ein zum

## Benefiz-Konzert mit Versteigerung des Maibaumes

am 02. Oktober 2005,

~ nach dem Erntedankfest ~

### Mitwirkende:

Bundemusikkapelle Brandenburg	Volkstanzgruppe Brandenburg
Männerchor Brandenburg	Brandenberger Jochvögel
Sängerrunde Aschau	Die Gfiarig'n

Danken wir dem Herrgott, dass unsere Gemeinde von den Naturkatastrophen im heurigen Jahr verschont geblieben ist ~ zeigen wir den Betroffenen unser Mitgefühl und schließen uns der großen Spenderschar an, welche schon bedeutende Summen zur Verfügung gestellt haben.

Mit jedem Euro geben wir den Katastrophenopfern Licht und Hoffnung.

Die veranstaltenden Brandenberger Vereine werden sich bemühen, alle Gäste mit Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen bestens zu bewirten und freuen sich auf zahlreichen Besuch!

### Ehrenschutz:

Bezirkshauptmann Mag. Johannes Tratter  
Bürgermeister Albert Ender